

Die Macht der Freundschaft

„Tief im schneebedeckten Land des Eises lebt die Schneekönigin – allein mit ihren Getreuen. Um ihrer Einsamkeit zu entfliehen, sendet sie ihre Schatten in die Welt, um ein Kind zu stehlen ...“ So beginnt das phantastische Kunstmärchen des dänischen Dichters Hans Christian Andersen. Die 24-jährige Choreografin Cecilia Lerg inszeniert die spannende Geschichte der Heldin Gerda und ihrem besten Freund Kai im Kampf gegen die böse Schneekönigin aktuell im Rahmen der Theater-Reihe Projekt X am Theaterhaus Rudi.



CECILIA LERG BRACHTE
PROJEKT X NACH DRESDEN



Das besondere an Projekt X: Hier arbeiten professionelle Schauspieler und Schauspielerinnen mit Laiendarstellern zusammen. Für die „Schneekönigin“ hat Cecilia Lerg sogar eine 30-köpfige Kinder-Ballett-Truppe des Dresdner Tanz-Zentrums verpflichtet – die Jüngsten sind gerade fünf Jahre alt. „Die Kinder sind ganz bei der Sache“, lobt Lerg. Die Geschichte sei für die Kleinen zwar immer noch durchaus gruselig, aber – „sie spielen ja die Guten und die, so viel sei verraten, gewinnen am Ende“. Neben fünf professionellen Tänzern und zwei Sängern kümmern sich zwei Trainer ausschließlich um die kleinen Tänzerinnen und Tänzer und sorgen dafür, dass buchstäblich keiner aus der Reihe tanzt.

Klassisches Entertainment-Theater für Groß und Klein

Cecilia Lerg kommt ursprünglich aus Hannover, studierte in Hamburg Schauspiel und hat Projekt X nach Dresden mitgebracht. Hier arbeitet sie als klassischer Mezzosopran im Konzertfach sowie als Choreographin und Dozentin für Tanz und Schauspiel. Für Projekt X konnte sie Schauspiel- und Tanzkollegen aus der Hellerauer Tanz-Szene gewinnen. „Wir vermischen viele Sparten miteinander und konzipieren zauberhafte Stücke“, erklärt Lerg. Dabei bleibe Projekt X aber immer klassisches, bildhaftes Entertainment-Theater. „Nicht komödiantisch und eher an ein Laienpublikum gerichtet“, beschreibt sie den Stil ihres Herzensprojekts, mit dem sie 2017 erstmals mit dem Stück „Kinder der Unschuld“ im Projekttheater sowie in der Groovestation auftrat. „Wir erschaffen das Theater nicht neu, sondern bringen die alte, klassische Magie der Unterhaltung auf die Bühne“, so Lerg.

Gerda und Kai: Sieg der wahren Freundschaft

Spaß am Konzepttheater hat auch der ausgebildete Opernsänger Rainer Leschorn, dessen unverwechselbare, sonore Stimme wie geschaffen für einen Märchenerzähler ist. Den verkörpert er auch in der „Schneekönigin“ und ist für seinen Part sehr dankbar, „weil mir und den Zuschauern so meine Tanzeinlagen erspart bleiben“, witzelt Leschorn. Das gemischte Publikum ist für den erfahrenen Sprecher aber durchaus eine Herausforderung, denn Klein und Groß sollen ja gleichermaßen in die Märchenwelt eintauchen. „Für Erwachsene würde ich ganz anders erzählen“, erklärt der 65-Jährige. Kinder müssten jedoch vom ersten Moment an von der Geschichte gefesselt werden.

Große und kleine Märchenfreunde können das spannende Abenteuer von Gerda und Kai und den Sieg der wahren Freundschaft über die Eiseskälte der bösen Schneekönigin noch bis März 2018 im Theaterhaus Rudi erleben. **VIOLA MARTIN-MÖNNICH**

VORSTELLUNGEN: 11. & 15. Februar, 5. & 6. März 2018 im Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2A, 01139 Dresden | Eintritt: 5/3,50 €

WEB: www.x-projekt-x.de